



## **Amarant-System** für anspruchsvolle Unternehmensaufgaben

### **Inhalt**

Importschnittstellen AVM.....	2
Verkaufszahlen.....	2
Einfache Schnittstellenbeschreibung Verkaufszahlen für ein System .....	2
Erweiterte Schnittstellenbeschreibung Verkaufszahlen für mehrere Systeme und Abrechnungspartner.....	3
DS-Customer Belegart 20 .....	4
Re@BellandVision 4.1 (ReBV) 20K .....	5
Verkaufsverpackung.....	6
Schnittstellenbeschreibung Verkaufsverpackung .....	6
Artikel .....	7
DS-Customer Belegart 25 .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	8

## Importschnittstellen AVM

### Verkaufszahlen

#### Einfache Schnittstellenbeschreibung Verkaufszahlen für ein System

Die Schnittstelle Verkaufszahlen dient dem Import von Bewegungsdaten für ein Entsorgungssystem (z.B. „Duale Systeme – Deutschland“, „Duale Systeme – Österreich“, ...) aus einem ERP-System nach AVM. Werden Bewegungsdaten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht entsprechend dieser Schnittstelle codiert, so werden sie entweder abgewiesen oder die abgesetzten Mengen können falsch importiert werden. Die Auswahl des Entsorgungssystems erfolgt beim Start des Import-Vorgangs.

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- `<name>.vz.avm.as`

Nr.	Feldname	Art	ML	Bemerkung	Muss
01	Nummer der Verkaufsverpackung	C	45	Name der Verkaufsverpackung	X
02	Artikelnummer	C	45	Name des Artikels	X
03	Menge	N	20	Abverkaufs- bzw. Retouren-Menge. Der Bereich liegt zwischen -2.147.483.648 und 2.147.483.647	X
04	Verkauf	C	1	A wenn Verkauf, R wenn Retour (nur wenn Jahresabschluss = K)	X
05	Jahresabschluss	C	1	K, wenn Jahresabschlusdaten für den Jahresabschluss, N wenn Monatsdaten	X
06	Datum	D	6	Datum des Verkaufs bzw. der Retour	X
07	CR+LF		2	Chr(13) + Chr(10)	X

Die einzelnen Informationen sind durch „|“ (Pipe) zu trennen.

## Erweiterte Schnittstellenbeschreibung Verkaufszahlen für mehrere Systeme und Abrechnungspartner

Die Schnittstelle Verkaufszahlen dient dem Import von Bewegungsdaten für mehrere Entsorgungs-System (z.B. „Duale Systeme – Deutschland“, „Duale Systeme – Österreich“, ...) aus einem ERP-System nach AVM. Werden Bewegungsdaten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht entsprechend dieser Schnittstelle codiert, so werden diese entweder abgewiesen oder die abgesetzten Mengen können falsch Importiert werden.

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- <name>.vz.avm.as

Nr.	Feldname	Art	ML	Bemerkung	Muss
01	Kürzel des Systems	C	45	Name des Systems (frei wählbar)	X
02	Kürzel des Entsorgers	C	45	Wird benötigt wenn Entsorger- oder Partner-Abrechnung (frei wählbar)	
03	Partnernummer	C	45	Wird benötigt wenn Partner-Abrechnung	
04	Nummer der Verkaufsverpackung	C	45	Name der Verkaufsverpackung	X *1
05	Artikelnummer	C	45	Name des Artikels	X
06	Menge	N	20	Abverkaufs- bzw. Retouren-Menge. Der Bereich liegt zwischen -2.147.483.648 und 2.147.483.647	X
07	Verkauf	C	1	A wenn Verkauf, R wenn Retour (nur wenn Jahresabschluss = K)	X
08	Jahresabschluss	C	1	K, wenn Jahresabschlussdaten für den Jahresabschluss, N wenn Monatsdaten	X
09	Datum	D	6	Datum des Verkaufs bzw. der Retour	X
10	CR+LF		2	Chr(13) + Chr(10)	X

Die einzelnen Informationen sind durch „|“ (Pipe) zu trennen.

- \*1: Bei nur einer vorhandenen Variante des Artikels kann dieses Feld leer gelassen werden. Existieren mehrere Varianten wird am Ende des Imports eine Maske für die manuelle Zuweisung der Artikelvarianten geöffnet.

## DS-Customer Belegart 20

Die Schnittstelle Verkaufszahlen dient dem Import von Bewegungsdaten für ein Entsorgungssystem (z.B. „Duale Systeme – Deutschland“, „Duale Systeme – Österreich“, ...) aus einem ERP-System nach AVM. Werden Bewegungsdaten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht entsprechend dieser Schnittstelle codiert, so werden sie entweder abgewiesen oder die abgesetzten Mengen können falsch importiert werden. Die Auswahl des Entsorgungssystems erfolgt beim Start des Import-Vorgangs.

Die Importdatei wird zeilenweise, der Reihe nach abgearbeitet. Auf Abverkaufsmengen folgende Retouren werden von diesen abgezogen. Sollten jedoch Abverkaufsmengen nach Retouren folgen, so werden die bisherigen Zahlen mit der neuen Abverkaufsmenge überschrieben.

ACHTUNG: Nur Retouren werden von dem momentan eingetragenen Wert abgezogen. Bei mehrmaligem Import dieser Datei wird dann nicht mit Abverkaufsmenge 0 sondern z.B. mit -40 gerechnet und somit -80 importiert.

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- *<name>.20*

Nr.	Feldname	Art	VK	NK	Von	Bis	Beschreibung	Muss
01	DSDIntern	C	4	0	1	4	Wird ignoriert	
02	Kunden-Nr DSD	N	7	0	5	11	Wird ignoriert	
03	Jahresabschluss	C	1	0	12	12	Gültige Werte J (Jahr) M (Monat)	X
04	Verkauf	C	1	0	13	13	A wenn Verkauf, R wenn Retour	X
05	Erfassungsart	N	2	0	14	15	Nur artikelbezogene Mengen	X
06	Nummer der Verkaufsverpackung	C	15	0	16	30	Linksbündig	X
07	EAN-Code	N	13	0	31	43	Rechtsbündig	
08	Artikelnummer	C	15	0	44	58	Linksbündig	X
09	Verkaufszahl	N	12	0	59	70	Linksbündig	X
10	Datum	N	6	0	71	76	MMJJJJ	X
11	CR		1	0	118	118	Chr(13)	X
12	LF		1	0	119	119	Chr(10)	X

Bei dieser Schnittstelle werden keine Trennzeichen benötigt

## Re@BellandVision 4.1 (ReBV) 20K

Die Schnittstelle 20K dient dem Import von Bewegungsdaten für ein Entsorgungs-System (z.B. „Duale Systeme – Deutschland“, „Duale Systeme – Österreich“, ...) aus einem ERP-System nach AVM. Werden Bewegungsdaten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht entsprechend dieser Schnittstelle codiert, so werden sie entweder abgewiesen oder die abgesetzten Mengen können falsch importiert werden. Die Auswahl des Entsorgungs-Systems erfolgt beim Start des Import-Vorgangs.

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- <name>.20K

Nr.	Feldname	Art	VK	NK	Von	Bis	Beschreibung	Muss
01	Kundennummer	C	10	0	1	10	Kundennummer des Absatzpartners. Ist die Kunden-Nr. einem BV-Partner zugeordnet, wird diese über BellandVision abgerechnet.	
01B	Verpackungsgruppennummer (VPG-Nr.)	C	15	0	11	25	Diese ist nur zu füllen, wenn ein Artikel mehrere Varianten hat.	
01C	Artikelvarianten-Nummer	N	10	0	26	35	Wird ignoriert!	
02	Artikel	C	35	0	36	70	Linksbündig, gefüllt mit Leerzeichen.	X
03	Menge	N	15	0	71	85	Verkaufsmenge bzw. Retourenmenge ohne Vorzeichen.	X
04	Verkauf	L	1	0	86	86	T wenn Verkauf, F wenn Retoure.	X
05	Jahresabschluss	L	1	0	87	87	T wenn Daten für den Jahresabschluss, F wenn Monatsdaten.	X
06	Datum	DL	8	0	88	95	Datum des Verkaufs bzw. der Retoure.	X
07	Landeskennzeichen	C	2	0	96	97	Entsorgerzuweisung in Kombination mit Feld-Nr. 01 (Kunden-Nr.)	
08	CR		1	0	98	98	Chr(13)	X
09	LF		1	0	99	99	Chr(10)	X

Bei dieser Schnittstelle werden keine Trennzeichen benötigt

## Verkaufsverpackung

### Schnittstellenbeschreibung Verkaufsverpackung

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- <name>.vpg.avm.as

Nr.	Feldname	Art	ML	Bemerkung	Muss
01	Name	C	45		X
02	Beschreibung	C	255		X
03	Gültig ab	D	6		X
04	Füllgutschlüssel	C	5		
05	Einheit	C	5	Abmessungseinheit	
06	Länge	N	21	Abmessung (10VK, 10NK)	
07	Breite	N	21	Abmessung (10VK, 10NK)	
08	Höhe	N	21	Abmessung (10VK, 10NK)	
09	Konditionen	C	100	Konditionen mit Komma getrennt MEDIC,GROS,...	
10A	Packstoff-Gewicht	N	21	Gewicht des Packstoffes (10VK, 10NK)	*1
10B	Packstoff- Gewichtseinheit	C	5		*1
10C	Packstoff-Stückzahl	N	10		*1
10+1A	Packstoff-Gewicht	N	21	Gewicht des Packstoffes (10VK, 10NK)	*1
10+1B	Packstoff- Gewichtseinheit	C	5		*1
10+1C	Packstoff-Stückzahl	N	10		*1
10+nA	Packstoff-Gewicht	N	21	Gewicht des Packstoffes (10VK, 10NK)	*1
10+nB	Packstoff- Gewichtseinheit	C	5		*1
10+nC	Packstoff-Stückzahl	N	10		*1

Die einzelnen Informationen sind durch „|“ (Pipe) zu trennen.

- \*1: Die Informationen der zugewiesenen Packstoffe sind optional. Sie können maximal so oft vorkommen, wie Packstoffe im System eingetragen sind. Es müssen sich immer alle 3 Blöcke (A, B und C) wiederholen. Falls Gewicht und Stückzahl 0 oder nicht gesetzt sind, wird dieser Packstoff für diese Verkaufsverpackung ignoriert.

## Artikel

### DS-Customer Belegart 25

Die Schnittstelle Artikel Belegart 25 dient dem Import von Stammdaten für Deutschland aus einem ERP-System nach AVM. Werden Stammdaten aus Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht entsprechend dieser Schnittstelle codiert, so werden sie entweder abgewiesen oder die Artikel können falsch importiert werden.

Für Dateinamen gelten folgende Namenskonventionen:

- *<name>.25*

Nr.	Feldname	Art	VK	NK	Von	Bis	Beschreibung	Muss
01	DSDIntern	C	4	0	1	4	Wird ignoriert	
02	Kunden-Nr DSD	N	7	0	5	11	Wird ignoriert	
03	Meldetyp	N	2	0	12	13	01 Anmeldung 03 Abmeldung	X
04	Gültig ab	D	8	0	14	21	TTMMJJJJ	X
05	VPG-Nr.	C	15	0	22	36	Linksbündig	X
06	Artikel-Nummer	C	15	0	37	51	Linksbündig	X
07	EAN-Code	N	13	0	52	64	Rechtsbündig	
08	Produktbezeichnung (Beschreibung Artikelvariante)	C	35	0	65	99	Linksbündig	X
09	Version	C	10	0	100	109	Wird ignoriert	
10	Übertragungsdatum	D	8	0	110	117	Wird ignoriert	
11	CR		1	0	118	118	Chr(13)	X
12	LF		1	0	119	119	Chr(10)	X

Bei dieser Schnittstelle werden keine Trennzeichen benötigt

## Abkürzungsverzeichnis

AVM = Amarant Verpackungsmanagement  
C = Alphanummerisch  
CR = Carriage Return  
D = Datum im Format JJJJMM  
DL = Datum im Format TTMMJJJJ  
L = Logisch (T = True, F = False)  
LF = Linefeed  
EAN = European Article Number  
ERP = Enterprise Resource Planning  
ML = Maximale Länge  
Muss = Mussfeld  
N = Numerisch  
NK = Nachkommastelle  
VK = Vorkommastelle